

KULTURADVENTSPOST

WEIHNACHTSKRIPPE



© Bayerisches Nationalmuseum München, Walter Haberland

ANBETUNG DER HIRTEN AUS DER SOG. VESUVKRIPPE,
NEAPEL, 2. HÄLFTE DES 18. JH./1. HÄLFTE 19. JH.

in: Bayerisches Nationalmuseum, München

Die Darstellung zeigt einen Ausschnitt aus einer großen vielfigurigen Krippe. Er konzentriert sich auf das eigentliche Weihnachtsgeschehen. Das Jesuskind liegt, wie in der Bibel im Lukasevangelium (Lukas 2,1 – 20) beschrieben, nach der Geburt in einem Stall in einer Futterkrippe. Es wird von den herbeigeeilten Hirten angebetet, deren Geschenke im Vordergrund ausgebreitet sind. Im Hintergrund sind Ochs und Esel zu erkennen. Vielfältige Gesten und Blicke verbinden die einzelnen Figuren miteinander.

Krippen bieten die Möglichkeit, mit einzelnen, manchmal beweglichen Figuren, die Weihnachtsgeschichte und andere biblische Episoden wie in einem Miniaturtheater darzustellen.

AKTIVIERUNG: Krippenfiguren aus Bastelknete

Mit ein- oder mehrfarbiger Bastelknete lassen sich kleine Krippenfiguren von etwa 4 bis 7 cm Höhe herstellen. Mithilfe einfacher Werkzeuge (kleine Schraubenzieher, Gabeln, Messer) lassen sich Details besser modellieren. Augen, Haare oder auch Details der Kleidung können mit farbiger Knete gestaltet werden. Winzige Stoffreste, Schnipsel von Geschenkbandern oder kleine Glasperlen können für modische Details verwendet werden. Graue oder beige Wollreste eignen sich dazu, Tieren ein flauschiges Aussehen zu verleihen. Dem Einsatz von Materialien sind keine Grenzen gesetzt.

Aus Pappschachteln oder mit Zubehör für Modelleisenbahnen können zusätzlich Kulissen für die Krippenfiguren gebaut werden. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf bei der Gestaltung Ihrer selbst entworfenen Weihnachtskrippe.

Material:

Ein- oder mehrfarbige Bastelknete,
Stoffreste, Geschenkbander, Glasperlen,
Messer, kleiner Schraubenzieher

Tipp: Hier findet sich eine
[Videoanleitung](#) zum Basteln der
Krippenfiguren.

Dauer:

Je nach Aufwand 45/60 Minuten
bis mehrere Stunden



© Museumspädagogisches Zentrum,
München



© Bayerisches Nationalmuseum München, Walter Haberland



© Bayerisches Nationalmuseum München, Walter Haberland